



Integrierte Rückkehrplanung - Einzelfallförderung in Afrika

Herne, 25. November 2009

AGEF
gemeinnützige Gesellschaft mbH



Gefördert
durch:



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Rückkehrfonds

Integriertes Rückkehrmanagement

Zielstellung

Professionalisierte begleitete Rückkehr vom HC

Nachhaltige Reintegration im COR

Instrumente des integrierten Rückkehrmanagements

Option 1:

Reintegrationsförderprogramme mit Durchführungsstrukturen im COR bei relevanten Rückkehrerzahlen

Option 2:

Individuelle Fördermaßnahmen bei geringen oder diskontinuierlichen Rückkehrerzahlen mit Reintegrationsberatern in COR im Auftrag (z.B. 5-20 Fälle pro Jahr)

Leistungsangebote für Option 1

- **Beratung im HC und COR**
- **Einführung durch Orientierungsseminar (COR)**
- **Vermittlung in**
 - **Arbeit (ggf. mit Lohnkostenzuschuss)**
 - **Arbeitsmarktbezogene Qualifizierungen/Ausbildungen**
 - **„Employment Promotion Package“**
- **Existenzgründungstraining und –förderung**
- **Einjähriges Monitoring**



***Orientierungsseminar
Erbil, Irak***



***Kfz-Mechaniker-Ausbildung
Erbil, Irak***



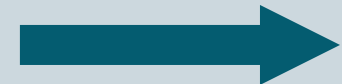
Vermittlung in Arbeit, Erbil, Irak



***Weiterbildung Kindergärtnerinnen,
Kabul, Afghanistan***

Bedarfsorientierte Leistungsauswahl von AGEF für Option 2

- **Beratung im HC
(ggf. durch Pendelmigrant /Telefonat)**
- **Organisatorische Unterstützung bei der Einreise**
- **Erstberatung im COR zu beruflichen und
sozialen Reintegrationsfragen**
- **Kontaktaufbau zu familiären oder sozialen
Netzwerken**



Bedarfsorientierte Leistungsauswahl von AGEF für Option 2

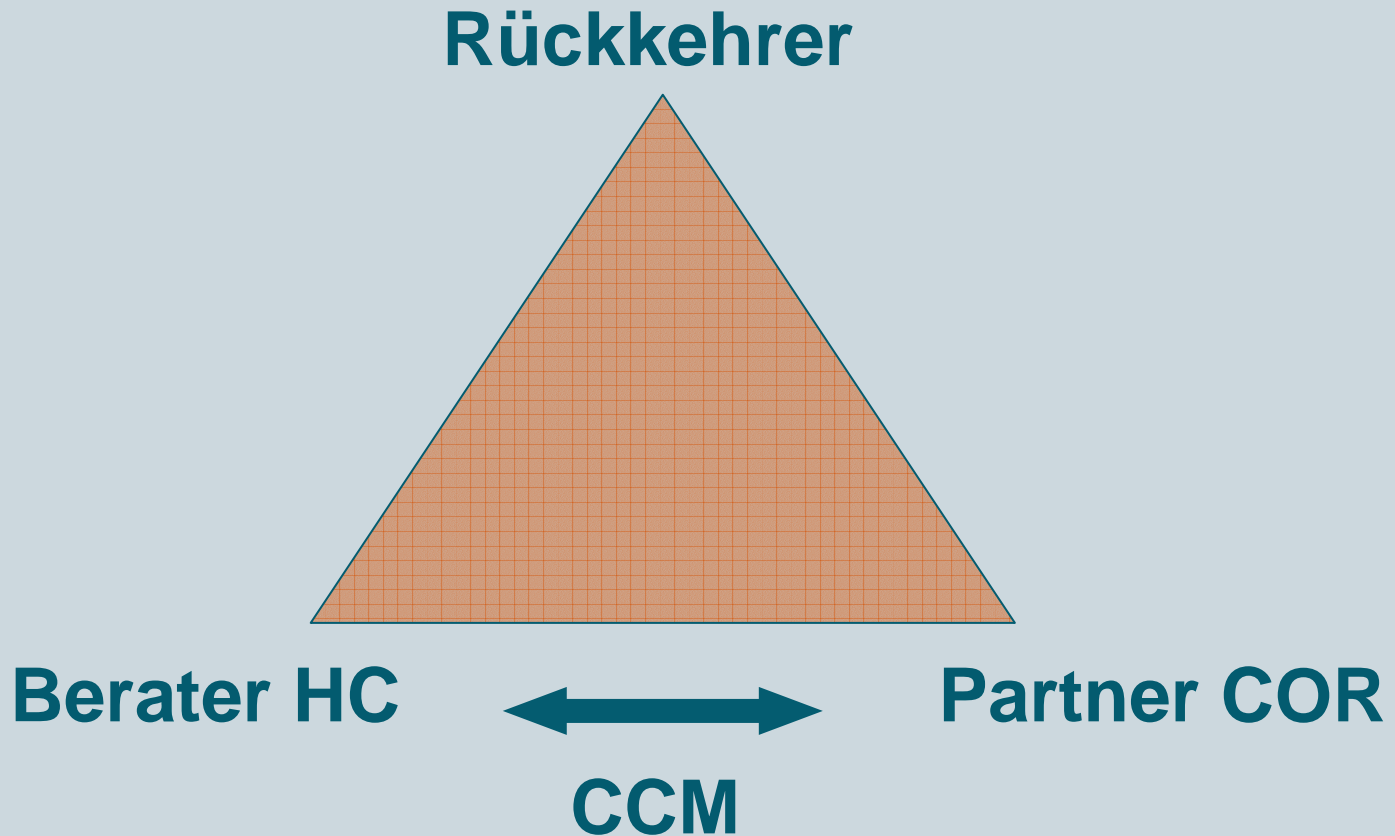
- **Informationen zu**
 - Arbeitschancen für Rückkehrer mit beruflichen Kompetenzen
 - Qualifizierungs- und Ausbildungsangeboten
 - Existenzgründungskonditionen
- **Unterstützung im Entscheidungsfindungsprozess**
- **Auszahlung und Monitoring finanzieller Fördermittel**
- **Feedback und Berichte nach Absprache**

Verfahrensablauf für Option 2

Berater im HC in Abstimmung mit AGEF

- **Kontaktaufnahme Berater im COR**
- **Auswahl von Leistungen im COR**
- **Vereinbarung über Finanz-, Zeit- und Leistungsrahmen**
- **Nutzung und ggf. Implementierung CCM Return Tool**

Kommunikationsstruktur



My Cases

Options

[Create new Case](#)[Show cases](#)[Show tasks](#)

Tasks

[1](#) [2](#) [3](#) [4](#) [5](#) [6](#) [7](#) [8](#) [9](#) [10](#) [11](#) ... [39](#) [40](#)

Client-Id	First Name	Family Name	Chain	State	
10544	Heersh	Muhammed	COO	ASSESSMENT	edit
test	test	test	Return	FINISH	edit
10563	Soran	Razaq	COO	ASSESSMENT	edit

News

Options

[Create News](#)[Show news](#)

Latest news

There is no data to display.

www.ccm-return.net

Erfahrungshintergrund AGEF

- Reintegrationsprogramme Mosambik und Angola (90er Jahre)
- Aufbau von Fachkraftorganisationen und Einsatz von Reintegrationsberatern in Südafrika, Namibia, Simbabwe, Sambia, Botswana, Angola, Mosambik, Sudan, Ägypten
- Kooperation mit Job-Agents (APD) z.B. in Kamerun, Tansania, Kenia, Tunesien
- IntegPlan: Pilotprojekt Nigeria

Spezifische Konditionen in vielen afrikanischen Ländern

- Geringere soziale Akzeptanz der Rückkehr
- Technische Kommunikationsprobleme
- Kontinuität und Zuverlässigkeit von Partnerbeziehungen
- Schwierigkeiten der schriftlichen Dokumentation
- Regionale Begrenztheit der Angebote
- Unerwartete Veränderungen der Marktsituation



Finanzierungsstrukturen

Rückkehr nach Nigeria
für ausreisepfl. freiw. RK
aus BaWü, NRW, NdS

Durchführung

IntegPlan

Förderkosten

IntegPlan

**Rückkehr in andere
afrikanische Länder**

Durchführung

Nach Verein-
barung

Förderkosten

Unterschiedliche
Finanzierungs-
modelle

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit !**